No. 55.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 9. July 1817.

Angekommene Fremde vom 3. July 1817.

Erbherr v. Zoębinski aus Czerjewo, Erbfrau v. Drzewiecka aus Rusiborza, Frau Generalin von Dąbrowska aus Ratay, Herr Starost v. Wolski aus Szyborz, Herr General v. Slubicki aus Szyborz, Herr Strychowski aus Starego, l. in Nr. 491 auf der Gerberstraße; Herr v. Zychlinski aus Popilewo, Herr Probst Bieganski aus Neustadt, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr Graf Rydzynski aus Mierzykow, Herr Graf Bininski aus Samostrzel, Herr Oberst Garczynski aus Szkaradowo, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr Gutsbesitzer v. Trebecki aus Chocz, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Lieutenant v. Teschendorff aus Littingen, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert.

Den 4.

Herr Kozlowski aus Neudoff, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; Herr Gutsbesitzer Birtel aus Siedlecko, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr Wierzchalski aus Wierzlice, Herr Chmielewski aus Turwice, Herr Graf Radolinski aus Sieruik, Frau Szymanska aus Rogasen, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr Pächter Rhan aus Osieck, Herr Kreis-Sekretair Robowski aus Kosten l. in Nr. 99 auf der Wilde.

Den 5.

Herr Kaufmann Felz aus Warschau, l. in Nro. 244 auf der Breslauerstraße; Herr Gutsbesitzer Moszczynski aus Niedzwiat, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstr.; Herr General v. Katzels aus Danzig, Frau Gräfin Gaiewska aus Wollstein, l. in

Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr v. Suchecki aus Plaßkowica, Herr v. Ziemecki aus Maykowo, l. in Nr. 1 auf St. Martin; Herr Pol. Direct. Hasforth aus Naßkowo, l. in Nr. 33 auf der Wallischei; Herr Besitzer Moraczewski aus Lewkowo, l. in Nr. 23 auf der Wallischei; Herr Gutsbesitzer Malczynski aus Relgcin, Herr v. Wendessen aus Glembokie, l. in Nr. 99 auf der Wilde.

Den 6.

Herr Gutsbesitzer Zychlinski aus Raczin, Herr Bürgermeister Zöfler und Herr Rathmann Pesetzki aus Kozmin, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr Geh. Rath Serre aus Berlin, l. in Nro. 101 auf St. Martin; Herr Packh. Inspector von Jagielski aus Thorn, l. in Nro. 409 auf der Gerberstraße; Herr Palußkiewicz aus Kalisch, l. in Nr. 61 auf dem Markte; Herr Gutsbesitzer v. Bialoblocki aus Zernik, Herr Doctor Jeska aus Schönlanke, l. in Nro. 251 auf der Breslauerstraße; Herr Kaufmann Schneider aus Kalisch, l. in Nro. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Amtmann Markowski aus Kalißan, Herr Gutsbesitzer Bogucki aus kl. Sokolnik, l. in Nro. 187 auf der Wasserstraße; Herr Major Perro aus Chwalißew, l. in Nr. 33 auf der Wallischei; Herr Hauptmann Ebroski aus Zydowo, l. in Nro. 26 auf der Wallischei; die Erbherren v. Malczewski aus Michalowo, v. Koßelski aus Slawikow, Herr v. Karczewski aus Chlapowo.

Abgegangen den 3. July.

Die Heren: von Swißulski nach Zorowo, von Grabowski nach Grillewo, v. Daleßynski nach Brod, v. Wierczewski nach Blißa, v. Uminska nach M. Goslin, v. Drwęski nach Bzowo, Oberförster Bayer nach Moßin, Fürstin Sulkowska nach Reisen, Präsident Stablewski nach Kolaczkowo, Starost v. Mielzynski nach Miloslaw, Graf v. Skorzewski nach Sczarow, Woiwod v. Radziminski nach Srebnagora, Besitzer Browsford nach Slocin.

Den 4.

Die Herren: v. Tomicki nach Budzißewo, v. Rokosowski nach Popkowo, Pächter Rhan nach Obornik, v. Zychlinski nach Swinarki, v. Wyßewski nach Szydlowo, v. Zultowski nach Zaiązkowo, v. Chelmicki nach Strzemza.

Den 5.

Die Herren: Oberstlieutenant v. Chlapowski nach Winnogora, v. Trzynska nach Chlapowo, Rath Moßczynski nach Zołądowo.

Den 6.

Die Herren: Starost v. Wolski und General von Stabicki nach Saborze, v. Kozlowski nach Neudorff, Besitzerin v. Koßutcka nach Patrząkowo, Richter Wodecki nach Gnesen, die Gutsbesitzer Herstopski nach Mieczkowo, Lipinski nach Kruchowo, Rzepecki nach Grabożewo, v. Moßczynski nach Niedzwiat, Mlonosiewicz nach Warmbrunn, v. Potocki nach Wronczin, v. Kroll nach Zaspie, Birtel nach Sziedlecko, v. Zychlinski nach Popilowo, Probst Bieganski nach Neustadt.

Steckbrief.

Ein gewißer Johann Skowronski verabschiedeter ehemaliger polnischer Soldat, der keinen fixirten Wohnort hat, und nur bettelt, hat sich im verfloßnen Monat in dem Dorfe Baby, Adelnauer Kreises, mit dem bereits arretirten und im hiesigen Gefängniße befindlichen Lorenz Neumann eines gewaltsamen Diebstahls unter erschwerenden Umständen schuldig gemacht, und fand wie er das gestohlne Gut zum Verkaufe trug, bei Arretirung des Neumanns, Gelegenheit, seine Flucht zu befördern. An der Habhaftwerdung dieses dem Publico so gefährlichen Bösewichts ist dem hiesigen Inquisitoriate sehr viel gelegen, weshalb wir sämmtliche Civil- und Militair-Behörden hierdurch ersuchen, auf denselben ein wachsames Auge zu haben, im Betretungsfalle zu arretiren und unter sicherer Escorte ins hiesige Gefängniß abliefern zu lassen.

Dessen Signalement ist folgendes:

Johann Skowronski ist 4 Fuß groß, hat blonde Haare und dergleichen Augenbraunen, graue Augen, länglich gebogene

List Gończy.

Nieiaki Jan Skowroński abszytowany żołnierz od woyska Polskiego, nigdzie stałego dla siebie niemaiący mieszkania, tylko żebrać chodzący, dopuścił się w zeszłym miesiącu w wsi Babach w Powiecie Odalanowskim położoney w wspólnictwie na teraz zaaresztowanego, i w więzieniu osadzonego Wawrzenca Neymana kradzieży gwałtowney pod okolicznościami obciążaiącemi, i niosąc skradzioną zdobycz na sprzedaż, znalazł przy zaaresztowaniu Naymana sposobność ucieczkę sobie ułatwić, na schwytanie więc podobnego złoczyńcy, powszechnemu dobru szkodzącego zależy tuteyszemu Inkwizytoryatowi bardzo wiele, wzywaią się przeto wszelkie Zwierzchności tak cywilne iako i woyskowe, aby na niego oko miały, a w przypadku schwytania zaaresztować, i do tuteyszego więzienia pod strażą odstawić zalecic zechciały.

Opis iest następuiący:

Jan Skowronski wzrostu cztery stopy, włosów blond, brwi podobney, oczy szare, nos pociągło-garbaty, usta mierne, twarzy pociągłey, brody także cokolwiek pociągłey, na któ-

Nase, gewöhnlichen Mund, länglicht Gesicht, ein länglicht bewachsenes Kinn und dergleichen Backenbart, er geht etwas schief und zwar deshalb, weil er durch einen Säbelhieb an der linken Schulter verwundet, hat gesunde Hände und Füße, ist ohngefähr 38 Jahr alt, römisch-katholischer Religion, irgend wo hinter Kalisch gebürtig, kann schreiben, lesen, spricht Polnisch, Deutsch, Russisch. Bei seiner Entweichung trug er einen weißen tuchenen Soldatenmantel, mit einem hellblauen Kragen, mit alten rothen Tuch unterfüttert, eine alte grautuchne Kurtke, mit dergleichen Knöpfen und alter Leinwand gefüttert, die Beinkleider waren von demselben Tuche und weit gemacht, ein blaues Halstuch, leinenes Hemde, alte ordinäre Stiefeln, mit mittlern Absätzen mit Nägel beschlagen, auf dem Kopfe trug er eine runde grüntuchne Fouragier-Mütze mit einem rothen Bande und einem ledernen Schirm besetzt.

Peisern, den 26. Juni 1817.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

rey żułto zarastał, faworyty także żółte, chodzi cokolwiek krzywo, a to z tego powodu, iż w lewą łopatkę pałaszem iest pleyzerowany, ręce i nogi ma zdrowe, ma lat około 38, religii katolickiey, rodem gdzieś za Kaliszem, pisać i czytać umie, mowi po polsku, po niemiecku i po rossyisku, przy ucieczce miał na sobie płaszcz biały sukienny żołnierski z iasno-niebieskim kołnierzem czerwonym, starem suknem podszyty, kurtkę z sukna starego ordynaryinego z guzikami z tegoż samego sukna zrobionemi, i białem płotnem podszytą, spodnie z tego samego sukna buchate, koszulę płócienną grubą, na szyi chustkę płócienną modrą na nogach, buty stare ordynaryine z szrednemi obcasami, gwozdziami podbitemi, na głowie miał furażerkę okrągłą z ciemno zielonego sukna, i w około niey czerwona sukienna tasiemka, niemniey i rydelek skorzanny.

Pyzdry dnia 26. Czerwca 1817.

Królewsko Pruski Inkwizytoriat.

Von dem Königlich Preuß. Landgericht zu Fraustadt wird hiemit bekannt gemacht, daß das zum Nachlaß des zu Schwetzkau verstorbenen Bürgers Franz Paschker gehörige Haus nebst eine Scheuer einem Stalle und 5 Ruthen Land, welches zusammen auf 4350 Fl. polnisch geschätzt worden ist, öffentlich verkauft werden soll, und der Bietungstermin auf den 29. July c. bestimmt ist. Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen, und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Termin Vormittags um 9 Uhr vor dem zum Deputato ernannten, Herrn Landgerichts-Rath

von Gorczyczewski auf hiesigen Landgericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist- und Bestbietenden der Zuschlag nach vorheriger Einwilligung der Interessenten erfolgen wird.

Fraustadt, den 25ten April 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Da über das Vermögen des hiesigen Brauers und Brenners David Meyer der förmliche Concurs eröfnet worden; so werden alle diejenigen, welche für den David Meyer irgend etwas, es bestehe in baaren Geldern, geldgleichen Papieren, Briefschaften, Documenten oder sonstigen Effecten, hinter sich haben möchten, hierdurch angewiesen, dasselbe weder an denselben selbst noch an einen andern für dessen Rechnung auszuantworten, vielmehr solches mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das Depositorium des unterzeichneten Gerichts abzuliefern.

Sollte dessen ungeachtet eine Ausantwortung an einen andern als das genannte Depositorium erfolgen, so wird solches für nicht geschehen erachtet, und das Gezahlte oder Verabfolgte zum Besten der Credit-Maße anderweitig beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen selbige verschweigen und zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechtes für verlustig erklärt werden.

Bromberg, den 29. April 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Dr. Hevelke.

Bekanntmachung.

Die auf den Antrag der Joseph v. Ulatowskischen Vormünder unterm 14ten Juni a. c. verfügte, in den Posenschen Intelligenz-, Zeitungs- und Amtsblättern bekannt gemachte öffentliche Verpachtung der im Kostner Kreise gelegenen Güter Prochy cum att: et pertinentiis wird in Termino den 12. Julii a c. nicht vor sich gehen. Dem Publico wird dies hiermit zur Nachricht bekannt gemacht.

Fraustadt, den 1sten Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Auf den 17. September c. Vormittags um 9 Uhr soll in dem Parteienzimmer des hiesigen Königlichen Landgerichts, das den Benjamin Tellmannschen Erben gehörige, in Schlichtingsheim am Markte sub Nro. 94 belegene auf 200 Rthlr. tarirte Wohnhaus nebst Stall und Garten, gegen gleich baare Bezahlung in klingendem Preußischen Silber-Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Kaufbedingungen sind in der Registratur des Landgerichts einzusehen.

Fraustadt, den 9. Juni 1817.

Königlich Preußisches Landgericht.

Subhastations-Patent.

Das den minorennen Erben des verstorbenen Kriminal-Assessor Flöter zugehörige in Posen auf der Neustadt unter Nro. 141 gelegene städtische Grundstück mit einem darauf befindlichen massiven einstökigen Wohnhause unter welchem ein gewölbter Keller sich befindet, mit einem Holzschoppen, in Fachwerk erbauten Remise und Pferdestalle, wie auch Hofraume, welches alles zusammen auf 3170 Rtlr. 19 ggr. tarirt ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf Grund der vom Königl. Pupillen-Collegio zu Frankfurt a. o. unterm 22. April 1817. an das hiesige Landgericht erlassenen Requisition und des von diesem uns unterm 22. May 1817 gemachten Auftrages von uns verkauft werden, und zwar in drei Terminen, wovon der letzte peremtorisch ist, nach deßen Verkaufe auf die etwa einkommenden Gebote nicht weiter wird gerücksichtigt werden. Der erste Termin steht auf den 10. September 1817 an, zu welchem des Morgens um 10 Uhr jeder Besitz- und Zahlungsfähige auf unserer Gerichtsstube auf dem hiesigen Rathhause sich zu melden und sein Gebot abzugeben, hiermit aufgefordert wird. Die Verkaufsbedingungen und Taxe können noch besonders in unserer Registratur nachgesehen werden.

Posen, den 17. Juni 1817.

Das Königliche Friedensgericht des Posener Bezirks.

Den vielen Anfragen zu begegnen, zeige ich einem hochgeehrten Publico hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr ein sehr schönes Assortiment der neuesten Musikalien von den beliebtesten Componisten für unterschiedliche Instrumente, mit und ohne Gesang empfangen habe, die ich so wie mein Lager von französischen und polnischen Büchern, zu den möglichst billigen Preisen verkaufe. Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich nunmehro durch neue Verbindungen, in den Stand gesetzt bin, alle Bestellungen auf französische Werke, die in oder außer Paris erscheinen und, nicht gleich vorräthig wären, binnen 4 bis 5 Wochen vom Tage der Ausgabe bestimmt zu executiren. Posen im Juli 1817.

Johann Friedrich Kühn.

Im nächsten Monat laßen wir öffentliche Auction über
200 Orhoft Corsica-Wein
100 Orhoft Rumm, und
eine Partie rothen St. Gillis-Wein
halten, und werden das Nähere noch anzeigen.

Auch vor der Auction wollen wir von obigen Wein und Rumm verkaufen, so wie wir denn auch ausern resp. Freunden, unser aus alten und schönen Jahrgängen vollständig assortirtes Wein-Laager hiermit in Erinnerung bringen.

Stettin, den 5. Juli 1817.

Isaac Salingre Successores.

Samuel Sommer, Doctor der Medicin, Chirurgie und Entbindungskunst wohnt jetzt in Grätz und empfiehlt sich ergebenst.

Beim Murcus auf der Kommenderie kommen auf den 13. d. M. 24 Kühe und 3 Stammochsen aus der Danziger Niederung zu verkaufen.

Getreide-Preis in Posen am 4. Juli 1817.

Der Korzec Weizen 48 Fl. bis 50 Fl. Roggen 24 Fl. bis 25 Fl. Gerste 17 Fl. bis 18. Fl. Haaser 11 Fl. bis 12 Fl. Buchweizen 13 Fl. 15 pgr. bis 14 Fl. Erbsen 21 Fl. bis 22 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Der Centner Stroh 5 Fl. bis 5 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 6 Fl. bis 7 Fl. Der Garnie Butter 10 Fl. bis 10 Fl. 15 pgr.

Den 7.

Der Korzec Waizen 48 Fl. bis 50 Fl. Roggen 26 Fl. bis 27 Fl. Gerste 17 Fl. bis 18 Fl. Haafer 13 Fl. bis 14 Fl. Buchweizen 14 Fl. bis 14 Fl. 15 pgr. Erbsen 22 Fl. bis 22 Fl. 15 pgr. Kartoffeln 6 Fl. Der Centner Stroh 5 Fl. bis 5 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 6 Fl. bis 7 Fl. Der Garniec Butter 10 Fl. bis 10 Fl. 15 pgr.

Getreide=Preis in Lissa am 2. Juni 1817.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 7 ggr. bis 2 Rthlr. 2 ggr. Gerste 1 Rthlr. 11 ggr. bis 1 Rthlr. 8 ggr. Der Centner Hen 16 ggr. bis 14 ggr. Das Schock Stroh á 20 Pfund 4 Rthlr. 18 ggr. bis 4 Rthlr. 16 ggr.

mm 30.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 8 ggr. bis 2 Rthlr. 6 ggr. Haafer 1 Rthlr. 3 ggr. bis 1 Rthlr. Der Centner Heu 16 ggr. bis 14 ggr. Das Schock Stroh 4 Rthlr. 18 ggr. bis 4 Rthlr. 16 ggr.

Fractions = Preiß.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 7 ggr. 8 pf. bis 2 Rthlr. 4 ggr. $10\frac{2}{3}$ pf. Gerste 1 Rthlr. 8 ggr. $10\frac{2}{7}$ pf. bis 1 Rthlr. 6 ggr. $3\frac{3}{7}$ pf. Haafer 1 Rthlr. 3 ggr. $1\frac{5}{7}$ pf bis 1 Rthlr. $3\frac{3}{7}$ pf. Der Centner Heu 16 ggr. bis 14 ggr. Das Schock Stroh 4 Rthlr. 18 ggr. bis 4 Rthlr. 16 ggr.